

## >> 3. COVID-19-Teilimpfung

### Wer gilt als vollständig geimpft?

- Zwei Impfungen mit mRNA- oder Vektorimpfstoff (BioNTech, Moderna, AstraZeneca)
- Erste Dosis AstraZeneca, zweite Dosis mRNA-Impfstoff
- Durchgemachte Erkrankung und einmalige Impfung ca. 6 Monate danach
- Bei Janssen genügt offenbar eine Dosis; ob die Wirkung vergleichbar ist, wissen wir nicht.

### Wie groß ist das Erkrankungsrisiko für vollständig Geimpfte?

Das Robert Koch-Institut hat am 31. 08. 2021 für den Zeitraum von Februar bis Mitte August diese Erkrankungszahlen (Zahlen gerundet) veröffentlicht (1):

Altersgruppe	12-17	18-59	60+
Erkrankungen bei Ungeimpften	70.000	760.000	170.000
Erkrankungen bei vollständig Geimpften	122	14.000	4.500
Anzahl der Spitalsbehandlungen bei Ungeimpften	1.100	40.000	60.000
Anzahl der Spitalsbehandlungen bei Geimpften	1	260	1.000
Anzahl der Intensivbehandlungen bei Ungeimpften	25	3.300	6.800
Anzahl der Intensivbehandlungen bei Geimpften	0	15	90

(Für Österreich können Sie diese Zahlen überschlagsmäßig durch 10 und für Tirol durch 100 teilen.)

### Was wissen wir über eine 3. Impfdosis?

#### Wissenschaftliche Daten

Weltweit wurden bisher mehr als 5,8 Milliarden Impfungen durchgeführt, gut 40 % der Weltbevölkerung sind zumindest 1x geimpft.

Zur 3. Teilimpfung gibt es derzeit vielversprechende Antikörper-Studien im „Reagenzglas“, aber noch keine belastbaren Untersuchungen, die den Rückgang von Infekten nach der 3. Impfung gemessen haben. Bei Organtransplantierten gibt es bereits so eine aussagekräftige Studie (RCT); die amerikanische Arzneimittelbehörde FDA hat das Mittel für diese Risikogruppe bereits zugelassen. (2)

Die EMA führt derzeit eine beschleunigte Bewertung der von BioNTech vorgelegten Daten zur 3. Impfung durch (inkl. der Ergebnisse einer laufenden klinischen Prüfung, bei der rund 300 Erwachsene mit gesundem Immunsystem ca. 6 Monate nach der 2. Dosis eine Auffrischung bekommen). (3) Gegenwärtig erachten die EMA-Geschäftsstelle und das ECDC (European Centre for Disease Prevention and Control) den Bedarf an Auffrischungsimpfungen in der Allgemeinbevölkerung noch als nicht dringend. (4)

#### Anwendungsbeobachtungen

Aktuell wurden weltweit fast 13 Millionen dritte Dosen verimpft - in Israel, der Türkei, in Uruguay, Thailand und Kambodscha. Seit 1. September bietet das Vereinigte Königreich die 3. Impfung an, die USA starten ab 20. 09. 2021 mit der 3. Impfung von Hochrisikopatienten. Die Daten aus Israel und England (2, 5) zeigen, dass durch Drittimpfungen Infektionen, Impfdurchbrüche und Krankenhausaufenthalte reduziert werden können.

## Start der 3. Impfung in Österreich (2)

Das Infektionsgeschehen ist derzeit im Steigen begriffen und für die Herbstmonate wird eine deutliche Zunahme an SARS-CoV-2-Infektionen erwartet. Angesichts der neuen epidemiologischen Situation durch die Delta-Variante wird vom Gesundheitsministerium eine 3. Impfung empfohlen. Offiziell gestartet wird in Österreich am 17. Oktober (in manchen Regionen auch früher). Die Reihung erfolgt wieder nach Risikogruppen:

### 3. Impfung 6 bis 9 Monate nach der letzten Impfung

- BewohnerInnen von Alten-, Pflege- und Seniorenwohnheimen
- Personen im Alter von  $\geq 65$  Jahren
- Personen (ab 12 Jahren unabhängig vom Alter) mit Vorerkrankungen und besonders hohem bzw. hohem Risiko (Immunsupprimierte, etc)
- Personen, welche 1 Dosis COVID-19-Vaccine Janssen erhalten haben
- Personen, welche 2 Dosen Vaxzevria (AstraZeneca) erhalten haben

### 3. Impfung 9 bis 12 Monate nach der letzten Impfung

Vorrangig:

- Personal in Alten-, Pflege- und Seniorenwohnheimen
- Personal im Gesundheitsbereich
- Personal in der mobilen Pflege, Betreuung, Krankenpflege und 24-h-Pflege sowie pflegende Angehörige
- Personal in pädagogischen Einrichtungen (Kinderbetreuung, Schule, Universität, etc.)

Grundsätzlich alle über 18.

### Genesene

- Genesene, die eine Impfung erhalten haben, sollen wie vollständig geimpfte Personen angesehen werden und genauso wie unter Punkt 1. und 2. angeführt behandelt werden.
- Wenn genesene Personen bereits 2 Impfungen erhalten haben, ist derzeit bis auf weiteres keine weitere Impfung gegen COVID-19 notwendig.

### Literatur

1. Robert Koch-Institut. COVID-19-Lagebericht vom 31.08.2021; 2021 [Stand: 1709.2021]. Verfügbar unter: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Situationsberichte/Aug\\_2021/2021-08-31-de.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Aug_2021/2021-08-31-de.pdf?__blob=publicationFile).
2. Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. COVID-19-Impfungen: Anwendungsempfehlungen des Nationalen Impfgremiums, Version 5, Stand 1708.2021 [Stand: 1709.2021]. Verfügbar unter: <https://www.sozialministerium.at/Corona-Schutzimpfung/Corona-Schutzimpfung---Fachinformationen.html>.
3. European Medicines Agency. EMA evaluating data on booster dose of COVID-19 vaccine Comirnaty; 2021 [Stand: 1709.2021]. Verfügbar unter: <https://www.ema.europa.eu/en/news/ema-evaluating-data-booster-dose-covid-19-vaccine-comirnaty>.
4. Paul-Ehrlich-Institut. Europäisches Variationsverfahren für die Auffrischimpfung (Booster-Impfung) mit dem COVID-19-Impfstoff Comirnaty begonnen; 2021 [Stand: 1709.2021]. Verfügbar unter: <https://www.pei.de/DE/newsroom/hp-meldungen/2021/210910-start-ema-bewertungsverfahren-comirnaty-booster-impfung.html>.
5. Bar-On YM, Goldberg Y, Mandel M, Bodenheimer O, Freedman L, Kalkstein N et al. Protection of BNT162b2 Vaccine Booster against Covid-19 in Israel. N Engl J Med 2021. doi: 10.1056/NEJMoa2114255.

© 2021 TGAM - Christoph Fischer